

Ortsbeirat Allendorf

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 26.05.2015

N i e d e r s c h r i f t

der 26. Sitzung des Ortsbeirates Allendorf
am Dienstag, dem 12.05.2015,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle, Mehrzweckhalle,
Untergasse 34, 35398 Gießen-Allendorf.
Sitzungsdauer: 20:00 - 21:06 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Thomas Euler Ortsvorsteher
Herr Tobias Blöcher
Frau Beate Karl
Herr Hans Wagner

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Dirk Steinmüller
Herrn Gerhard Müller

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Marcus Karger
Frau Marion Viehmann

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Volker Arnold

Vom Magistrat:

Herr Wolfgang Sahmland	Stadtrat	(ab 20:30 Uhr)
Frau Gerda Weigel-Greulich	Bürgermeisterin	(ab 20:15 Uhr)

Stadtverordnete:

Herr Hans Heller

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Stellv. Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Alfons Buchholz	Stadtverordneter
Herr Gerhard Greilich	Stadtverordneter

Ortsvorsteher Euler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er gibt bekannt, dass Herr Dr. Wolfgang Niessner sein Mandat zum 07.05.2015 niedergelegt habe und Frau Marion Viehmann für ihn nachrückt ist.

So dann stellt er fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Ortsvorsteher Euler schlägt vor, den TOP 4 - *Wahl eines/einer stellvertretenden Ortsvorstehrs/in* - in der Beratung vorzuziehen und als TOP 2 zu behandeln. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Des Weiteren bittet er um Aufnahme eines neuen TOP 7 - *Erweiterung der Betriebserlaubnis des Flugplatzes Lützellinden* -. Auch hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Nachdem keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht werden, stellt **Vorsitzender** fest, dass die Tagesordnung in der geänderten Form beschlossen ist.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Wahl eines/einer stellvertretenden Ortsvorstehers/in
 3. Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Ortsbeirates am 24.03.2015
 4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
 5. Prüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen entlang der Wasserläufe in Allendorf/Lahn
- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2015 -
- OBR/2733/2015

6. Herstellung eines befestigten Gehweges auf der südlichen Seite der Allendorfer Straße zwischen Kreisverkehrsplatz und Heerweg
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.04.2015 - OBR/2734/2015
7. Erweiterung der Betriebserlaubnis des Flugplatzes Lützellinden
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Wahl eines/einer stellvertretenden Ortsvorstehers/in

Ortsvorsteher Euler schlägt für die Wahl der/des stellv. Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers Herrn Marcus Karger (FW-Fraktion) vor.

Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Es erhebt sich kein Widerspruch gegen eine offene Wahl durch Handaufheben.

Beschluss:

Herr Marcus Karger wird einstimmig zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

(8 Ja: SPD/CDU/GR/FW; 1 Stimmenthaltung des Betroffenen)

Ortsvorsteher Euler beglückwünscht den neuen stellvertretenden Ortsvorsteher zur Wahl, nachdem dieser erklärt hat, dass er die Wahl annimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Ortsbeirates am 24.03.2015

Ortsvorsteher Euler fragt, ob gegen die vorliegende Niederschrift Einwände bestehen.

Dem ist nicht so, somit wird die Niederschrift in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt (Ja: SPD, CDU, GR, 1 FW; StE: 1 FW).

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Ortsvorsteher Euler merkt an, dass die Liste der Ergebniskontrolle von Herr Dr. Niessner geführt und immer aktualisiert worden sei. Da Herr Dr. Niessner nun nicht mehr Ortsbeiratsmitglied sei, werde es zukünftig die Ergebnisliste in dieser Form nicht mehr geben.

Herr Karger, FW-Fraktion, erklärt sich bereit, die Liste weiter fort zu führen, vorausgesetzt, er bekommt die Ursprungsdatei von Herrn Dr. Niessner zur Verfügung gestellt.

Der Tagesordnungspunkt Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen wird auf die nächste Ortsbeiratssitzung vertagt.

5. Prüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen entlang der Wasserläufe in Allendorf/Lahn OBR/2733/2015 - Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2015 -

Antrag:

„Der Ortsbeirat Gießen-Allendorf/Lahn bittet den Magistrat, eine Begehung entlang der Wasserläufe Kleebach und Mühlgraben in der Gemarkung Allendorf/Lahn zu organisieren, um die Verkehrssicherheit der dort vorhandenen Bäume zu untersuchen.“

Begründung:

Entlang des Kleebachs wurden in den 1950-er Jahren Pappeln gepflanzt, deren Lebensdauer und Standhaftigkeit (gerade bei Stürmen) begrenzt ist. In den letzten Jahren sind einige Bäume entlang des Kleebachs wie auch des Mühlgrabens in Mitleidenschaft gezogen worden, sodass hinsichtlich der Verkehrssicherheit geprüft werden sollte, ob der eine oder andere Baum zeitnah gefällt werden müsste. Es ist dabei aber selbstverständlich, dass jeder gefällte Baum durch standortgerechtes Gehölz (Esche oder Erle) ersetzt werden soll.

Herr Wagner trägt für die SPD-Fraktion den Antrag und die Begründung vor.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

6. **Herstellung eines befestigten Gehweges auf der südlichen Seite der Allendorfer Straße zwischen Kreisverkehrsplatz und Heerweg** **OBR/2734/2015**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.04.2015 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, nach Fertigstellung des Kreisverkehrsplatzes in der Allendorfer Straße eine befestigte Gehwegverbindung zwischen Kreisverkehrsplatz und dem Heerweg auf der südlichen Seite der Allendorfer Straße herzustellen.“

Begründung:

Auf der südlichen Seite der Allendorfer Straße war ursprünglich ein Gehweg vorgesehen, der allerdings niemals befestigt wurde. In der Vergangenheit hatte dieser Grasweg auch überhaupt keine besondere Bedeutung gehabt, weil sich auf der nördlichen Seite ein befestigter Rad und Gehweg in Richtung Kleinlinden befindet und die südliche Seite bedeutungslos war. Weil aber vor einiger Zeit im Heerweg ein Nahversorgungszentrum entstanden ist und weil in Kürze in der Allendorfer Straße zwischen Allendorf/Lahn und Kleinlinden ein Kreisverkehrsplatz und Bushaltestellen in beide Richtungen entstehen werden, würde nur noch eine circa 200 m lange Gehweg-Verbindung in Richtung Heerweg fehlen, um von Allendorf aus trockenen Fußes das Nahversorgungszentrum zu erreichen. Würde diese Gehwegsverbindung nicht hergestellt werden, dann müssen die Allendorfer künftig auf der Höhe des Kreisels die Fahrbahn auf die nördliche Seite der Allendorfer Straße wechseln, um bei der Einmündung des Heerweges wieder auf die südliche Seite zu wechseln, um das Nahversorgungszentrum zu erreichen. Man muss also zweimal die recht stark befahrene und breite Allendorfer Straße überqueren. Dieses zweimalige Überqueren der Allendorfer Straße kann man durch die Herstellung eines Gehwegs auf der südlichen Seite der Allendorfer Straße vermeiden.

Frau Karl, SPD-Fraktion, trägt den Antrag und die Begründung vor.

Nach kurzer Diskussion, an der sich Frau Karl, Herr Steinmüller, Herr Arnold, Herr Karger, Frau Viehmann, Herr Blöcher und Bürgermeisterin Weigel-Greilich beteiligten, **ändert Frau Karl den Antrag wie folgt:**

„Der Magistrat wird gebeten, nach Fertigstellung des Kreisverkehrsplatzes in der Allendorfer Straße eine befestigte **Rad- und** Gehwegverbindung zwischen Kreisverkehrsplatz und dem Heerweg auf der südlichen Seite der Allendorfer Straße herzustellen.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

7. Erweiterung der Betriebserlaubnis des Flugplatzes Lützellinden

Ortsvorsteher Euler berichtet, dass laut einem Schreiben des RP Kassel die Betriebserlaubnis des Flugplatzes Lützellinden erweitert werden solle. Geplant sei eine Abkürzung der südlichen Platzroute und eine Erweiterung der Landeserlaubnis für Ultraleicht-Flugzeuge, die nicht dort stationiert sind.

Im Anschluss an die kurze Diskussion, an der sich Frau Karl und Herr Steinmüller beteiligen, **wird folgender Verfahrensantrag formuliert:**

„Der Ortsbeirat beauftragt den Ortsvorsteher und den örtlichen Verkehrsexperten Prof. Norbert Fischer-Schlemm, für den Ortsbeirat Gießen-Allendorf/Lahn zeitnah eine Stellungnahme abzugeben, in der auch die Bedenken der Bevölkerung berücksichtigt werden.“

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

8. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Euler berichtet, in Zusammenhang mit dem letzten Landesparteitag der AfD sei es offenbar zu Schmierereien an der Mehrzweckhalle gekommen. Die Beseitigung der Schäden sei in Auftrag gegeben worden. Ein erster Beseitigungsversuch sei gescheitert, da die Gefahr bestand, dass sich Asbestfasern lösen. Eine Spezialfirma werde sich nächste Woche dem Problem annehmen. Für das nächste Wochenende sei bereits wieder ein AfD-Landesparteitag geplant. Im persönlich sei es lieber, die AfD würde sich ein anderes Tagungsort suchen.

Des Weiteren erinnert er an das 1. Allendorfer Wander-Event „Völkerwanderung“ am 30.05.2015 auf dem Rundwanderweg Allendorf/Lahn.

8.1. Verkehrliche Engstellen in den Durchgangsstraßen in Allendorf

Herr Wagner überreicht eine ihm übergebene Unterschriftenaktion von 53 Bürgern betreffend der verkehrlichen Engstellen in den Durchgangsstraßen in Allendorf. Er persönlich unterstütze die Aktion und fordert, die schnellstmögliche Beseitigung von Gefahrensituationen.

Ortsvorsteher Euler erinnert daran, dass in der letzten Sitzung Ende März ausführlich über das Thema - in Zusammenarbeit mit den anwesenden Bürgern - diskutiert worden sei und dass die Vorschläge der Bürger in einen Forderungs-

katalog aufgenommen worden seien. Das von Herrn Wagner überreichte Schreiben werde zu Protokoll genommen und an den Magistrat zur Prüfung weitergegeben, ob es sich um einen Antrag im Rahmen der Bürgerbeteiligungssatzung handelt.

Der Ortsbeirat sei sich einig darin, dass Lösungen zur Entlastung der Anwohner gefunden werden müssen, aber eine Verschlechterung der Verkehrsanbindung (durch Halbierung des Taktes oder alternierende Anbindung) ausscheide, da dies den Wohnwert Allendorfs deutlich verschlechtere.

Bürgermeisterin Weigel-Greilich teilt mit, dass seitens der Stadtverwaltung derzeit alle im Forderungskatalog formulierten Vorschläge zur Verbesserung der Situation geprüft würden.

9. Bürgerfragestunde

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, **30.06.2015, um 20:00 Uhr** statt.

Antragsschluss beim Ortsvorsteher ist Sonntag, 21.06.2015, 08:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

(gez.) Euler

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Allamode